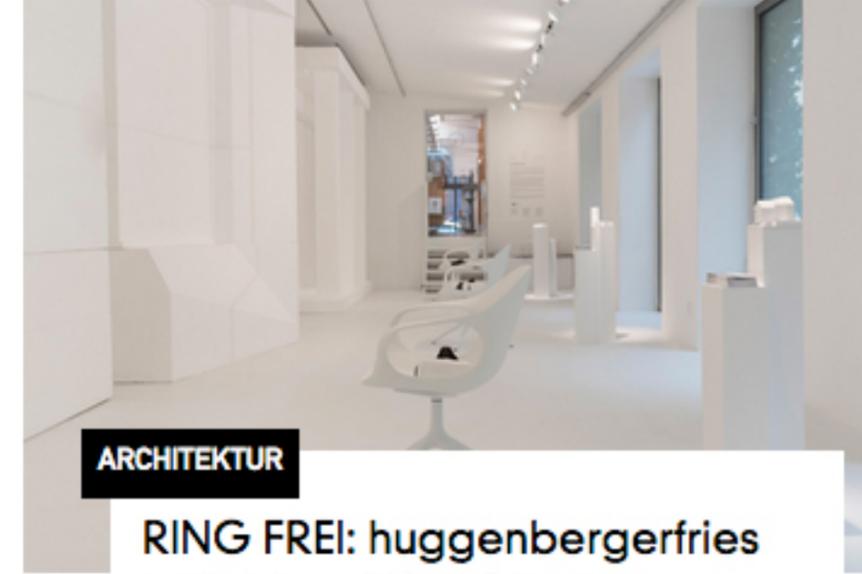


| BLOG



ARCHITEKTUR

Parametrisches Design: Anker-Jordan Residence von Scalar



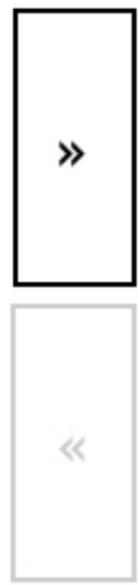
ARCHITEKTUR

RING FREI: huggenbergerfries vs Hild und K vs Fthenakis Ropee

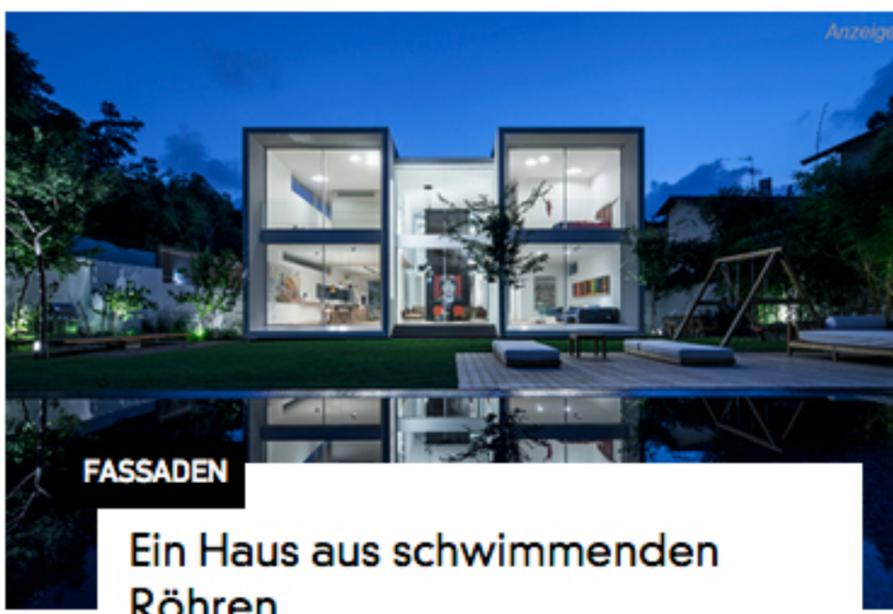


ARCHITEKTUR

Grimshaw baut neues Terminal am Newark Liberty International Airport



| PRODUKTE



FASSADEN

Ein Haus aus schwimmenden Röhren



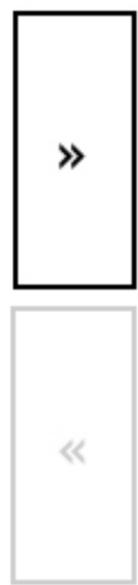
DIGITALES PLANEN

Von Baufachleuten für Baufachleute - Objektkataloge von Cobiax



DIGITALES PLANEN

Durchgängig Projekte bearbeiten mit G&W Software



Anzeige



Artikel drucken

Ein Haus aus schwimmenden Röhren

Die Glasflächen der Türen und Schiebefenster von Vitrocsa sorgen für viel Licht in dem Wohnhaus und bieten einen Ausblick auf den Pool hinter dem Garten.

Hersteller: Vitrocsa
Vitrocsa Partner: Wintec Ltd

Architekt: Anderman Architects
Standort: Israel
Bebaubare Fläche: 1050 m²
Behaute Fläche: 750 m²
Fotograf: Amit Geron

[Anzeige]
 Datum: 16.04.2018

Dieses an einem großen und prachtvollen Boulevard mit Feigenbäumen gelegene Projekt hatte von Anfang an ein zentrales Thema: Das Äußere nach innen kehren. Erreicht wird dies durch zwei lange, an den Seiten geschlossene Röhren, deren Enden mit großen Glasflächen offen gestaltet sind. Eine Seite zeigt zum Garten, die andere zu den Feigenbäumen. Von außen sind die Nachbarn kaum zu sehen, doch das Innere der Röhren bietet einen Ausblick auf die Natur. So entsteht ein ländliches Flair mitten in der Stadt.

Symmetrie und Strenge werden nicht überhöht. Sie bilden lediglich den Rahmen, nicht den Inhalt. Hier bildet die Natur einen Gegensatz zur schlichten, geradezu schmucklosen Ausstattung. Die Röhre sind nur Plattformen für das Leben, das sich innen abspielt. Dazwischen erhebt sich die imposante Treppe, die aus mit Salz behandeltem schwarzem Zinn besteht. Spannseile halten die Stufen. Raues Industrial-Ambiente. Der Boden wirkt schmierig, abgenutzt und stark zerkratzt. Lebendig, authentisch. Ein farbenfroher Leuchter und das Mobiliar stammen teilweise von karibischen Märkten und bilden einen Gegensatz zur sonst nüchternen Ausstattung. Leben stößt auf rohe Materialien.

Die Glasflächen des sehr hohen Wohnraums mit Sitz- und Multimediabereich lassen viel Licht herein und bieten einen Ausblick auf den Pool hinter dem Garten. Moderne Gemälde schmücken die Wände. Im langen Esszimmer steht ein gerader Tisch. Daran schließt sich eine hochmoderne, ebenfalls lange Küche an. Dabei ist auf allen Seiten der Garten zu sehen. Durchgänge mit großzügigen Stauräumen verbinden die verschiedenen Bereiche miteinander und sorgen gleichzeitig für eine räumliche Trennung, teilweise mit Glastüren. Wo man hinblickt, entdeckt man Symmetrie, selbst in noch so kleinen Details.

Das Projekt enthält 14 Elemente von Vitrocsa, bestehend aus festen Türen und Schiebefenstern, die insgesamt 130 m² der Glasflächen ausmachen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://vitrocsa.ch/>.

Anzeige

Edition **DETAIL**

Museumsbauten

Planungshilfe für Museumsbauten

Handbuch und Planungshilfe Museumsbauten

» Jetzt bestellen



Foto: Amit Geron

Empfehlen Tweet +1 i

Stichworte:

Vitrocsa Fenster Schiebefenster Türen Glas

Aktuelles Heft



Kostengünstiger Wohnungsbau

ZUM HEFT

ZUM SHOP

HEFTARCHIV

Shop-Empfehlung

DETAIL inspiration

Im neuen Design

DIE DATENBANK FÜR ARCHITEKTEN

Anzeige

Edition **DETAIL**

best of DETAIL: Urbanes Wohnen

Lebendiger Charme durch Nutzungsmischung

Urbanes Wohnen

» Jetzt bestellen